

Gesellschaften für Gas, Petroleum etc.

Gas- und Elektrizitätswerke Achim, Akt.-Ges., Sitz in Achim.

Gegründet: 12./1. 1910 mit Wirkung ab 1./10. 1909; eingetr. 16./2. 1910. Firma bis 2./4. 1914 Gaswerk Achim. Gründ. siehe d. Handb. 1913/14. Sitz bis 1916 in Bremen.

Zweck: Erwerb, Erbauung, Betrieb u. Verpachtung von Gas- u. Elektrizitätsanstalten. Jährl. Gasverkauf etwa 250 060 cbm.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000, erhöht lt. G.-V. vom 26./3. 1910 um M. 100 000 zu pari. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 2./4. 1914 um M. 100 000 zu pari.

Hypoth.-Anleihe: M. 155 000 in 4 1/2% Teilschuldversch. à M. 1000, 500, 200, rückzahlbar zu 102%. Tilg. d. Verl. im Juni auf 2./1. Zahlst.: Ges.-Kasse; Hannover: G. Herzfeld. Gekündigt zum 1./8. 1923. Bis 15./1. 1924 wurden für nom. M. 1000 der gekünd. Anleihe 1 Dollar-Reichs-Goldanleihe geboten.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Grundst. u. Werkanl. 1 014 731, Kassa 65.6 Md., Debit. 30 Md. — Passiva: A.-K. 300 000, Anleihe u. Kredit. 1.3 Md., div. Rückstell. 120 821, Ern.-K. 206 821, R.-F. 17 493, Gewinn 94.4 Md. Sa. M. 95.7 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebskosten u. Abschr. 26.6 Md., Reingewinn 94.4 Md. — Kredit: Vortrag 2622, Betriebseinnahmen 121 Md. Sa. M. 121 Md.

Dividenden 1913/14—1922/23: 4 1/2, 4 1/2, 3 1/2, 3 1/2, 4 1/2, 2, 6, 6, 50, 2%.

Direktion: H. Brüns, Rich. Dunkel.

Aufsichtsrat: Vors. Johs. Brandt, Bremen; Stellv. Aug. Franke, Achim; Architekt Joh. Meislahn, J. Altmanns, Carl Arndt, Kötner Brüne Rustedt, Willy Bischoff, Geschäftsführer Rich. Kühn, Achim; Diedrich Schnurbusch, Bremen.

Zahlstellen: Achim: Gaswerkskasse; Westholsteinische Bank.

Annener Gas-Actien-Gesellschaft in Annen.

Zweck: Herstellung von Leuchtgas und Verwertung der Nebenprodukte.

Kapital: M. 135 000 in Aktien.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Gewinn-Verteilung: 6% zum R.-F., Rest nach Abzug der statut. Tant. zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1922: Aktiva: Grundstücke 6754, Betriebsgebäude 29 170, Verwalt.-Gebäude 22 823, Apparate 3662, Gasometer 1251, do. Neubau 189 390, Rohrnetz 11 267, Möbel 888, Werkzeug u. Geräte 3548, Betrieb 11 005, Magazin 15 312, Kassa 16 353, Gasmesser 42 402, Debit. 85 308. — Passiva: A.-K. 135 000, Rückl. 21 757, Div. 340, Anleihe 180 000, Gewinn 71 881, Kredit. 30 139. Sa. M. 439 118.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 24 260, Sonderabschr. 58 000, Abgänge 50, Unk. 92 516, Reparatur. 51 320, Verlust 210, Gewinn 71 881 (davon Rückst. für 2. Gasbehälter 35 000, Rückl. 1678, Vergüt. an Vorstand 1314, Div. 6750, Vortrag 27 138). — Kredit: verfall. Div. 27, Vortrag 8905, Rückst. für den 2. Gasbehälter 41 000, Betriebs-K. 205 598, Magazin 40 264, Zs. 2443. Sa. M. 298 239.

Dividenden 1912/13—1921/22: 5, 5, 5, 6, 6, 7, 8, 8, 5, 5%.

Direktion: Albert Utermann.

Aufsichtsrat: Vors. Amtmann Boettcher.

Gesellschaft für Gasindustrie in Augsburg.

Die Ges. ist auf Grund d. Bundesratsverordn. v. 25./2. 1915 von der Aufstellung einer Bilanz der Gewinn- u. Verlustrechnung u. des Geschäftsberichtes für die Geschäftsjahre 1915/16—1921/22 entzogen worden, da der Verkehr mit ihren italienischen Werken vollständig unterbrochen war. Die Werke selbst sind nach der Kriegserklärung Italiens an Deutschland unter Staatsaufsicht gestellt worden. Sie sind von der italien. Regierung beschlagnahmt worden, sodass die Ges. auf die Entschädigung durch das Reich angewiesen ist.

Gegründet: 7./1. 1864; eingetr. 10./2. 1864.

Zweck: Betrieb, Erbauung von Gasfabriken u. Elektrizitätswerken. Die Ges. besass bzw. betrieb Ende Juni 1915 die 16 Gaswerke: Steinbach u. Sinzheim, Donauwörth, Kaufbeuren, Nördlingen, Sigmaringen, Ancona, Brescia, Foggia, Rapallo mit Sa. Margherita, Rivarolo-Lig. mit Bolzaneto, Pontedecimo, S. Quirico u. Certosa, Salò mit Gardone, Maderno u. Toscolano, Steyr u. Oedenburg, sowie 1 Elektrizitätswerk in Foggia. In Oedenburg wurde